

Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche Sitzung der **Bezirksvertretung Münster-Mitte** mit dem
Ausschuss für Schule und Weiterbildung und der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Mittwoch, **14.02.2007**, 17:35 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bleckmann, Herr Joachim Brüning, Frau Margret Ehring, Frau Sybille Engelbart,
Frau Erika Gericke, Frau Silvia Peitz, Herr Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Becker, Herr Tobias Bünger, Frau Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister, Herr Dr. Stephan Nonhoff, Frau Stefanie Schardt, Herr Ortwin
Scheffler

von der Verwaltung

Herr Gerd Bertling, Herr Lothar Dunkel, Herr Dr. Hans-W. Gummersbach, Frau Gerlinde Haase,
Frau Dr. Andrea Hanke, Frau Ute Laumann, Herr Winfried Mörchen, Herr Helmut Müller, Herr
Markus Pohlmann, Herr Ludger Watermann, Herr Thomas Woltering

für die Schriftführung

Herr Andreas Lembeck

Es fehlten:

Herr Michael Heß, Herr Bernd Mayweg, Herr Dirk Nolte, Herr Jürgen Ostermeier, Herr Rudolf
Winter

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Anhörungen

V/0104/2007/1
IV

- 1.1. Schulentwicklungsplanung 2007 bis 2010 für die städtischen weiterführenden Schulen

Herr **Kehr** eröffnete um 17.35 Uhr die gemeinsame öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung und der Bezirksvertretung Münster-Ost und begrüßte die Anwesenden. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte waren ordnungsgemäß geladen worden und die Bezirksvertretung Münster-Mitte war beschlussfähig.

Punkt 1 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 1.1 der Tagesordnung **V/0104/2007/1**

Schulentwicklungsplanung 2007 bis 2010 für die städtischen weiterführenden Schulen

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Frau **Dr. Hanke** erläuterte ausführlich die Vorlage und die Änderungen in der Ergänzungsvorlage. Sie beantwortete Fragen, insbesondere zur Albert-Schweitzer-Schule und dem Schulzentrum Wolbeck.

Herr **Jung** erläuterte folgenden Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion, der auch von der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte gestellt wurde:

- „1. Der Beschluss des Rates zur „Sicherung des geordneten Schulbetriebes für die städtischen Schulen“ vom 02.11.1983, zuletzt geändert mit Ratsbeschluss vom 13.11.2002, wird wie folgt geändert:

Die Punkte 2.2.1 und 2.2.2 werden wie folgt ersetzt:

„Die Aufnahmekapazität der städtischen Gymnasien wird einheitlich begrenzt auf der Grundlage einer maximalen Fünfstufigkeit und des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NW festgelegten jeweils gültigen Klassen frequenzhöchstwertes (Höchstwert der Bandbreite)“

Punkt 4 wird gestrichen.

2. wird gestrichen.
3. wie Vorlage

4. Die Zahlen der Vorlage werden entsprechend dem neuen Beschlusspunkt 1 angepasst.
5. wie Vorlage. Der letzte Satz wird gestrichen.
6. 6.1; 6.2; 6.4 wie Vorlage
- 6.3 Die Verwaltung wird beauftragt, ein Raumprogramm für eine den Schülerzahlenprognosen angemessene Versorgung des Schulzentrums Wolbeck mit Unterrichtsräumen zu schaffen. Insbesondere soll dabei eine mögliche 4,5 – 5-Zügigkeit des Gymnasiums berücksichtigt werden, um die Verpflichtungen gegenüber den Umlandgemeinden und die wachsenden Schülerzahlen im Stadtbezirk Südost zu berücksichtigen. Zugleich sollen die räumlichen Voraussetzungen für eine Übermittagsbetreuung an allen drei Schulen geschaffen werden.
- 6.5 Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Lösungen für die in der Dreifaltigkeitsschule untergebrachten Kindergruppen zu erarbeiten und darüber den zuständigen Ausschüssen zu berichten.
- 6.6 Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Sommerferien eine Lösung zu erarbeiten und zu realisieren, die kurzfristig einen geordneten Unterrichtsbetrieb an der Albert-Schweitzer-Schule im neuen Schuljahr garantiert. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, in Abstimmung mit den Verwaltungsstellen für die Flüchtlingsunterbringung eine rasche dauerhafte Lösung für die Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule fachlich darzustellen und einer zügigen Realisierung zuzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Raumprogramme für die Albert-Schweitzer-Schule und die Uppenbergschule zu erarbeiten.“

Herr **Kehr** erläuterte folgenden Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der auch von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung Münster-Mitte gestellt wurde:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

1. im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ein Raumkonzept vorzulegen, das folgende Inhalt berücksichtigt:
 - zusätzlicher Raumbedarf, hervorgerufen durch Regelungen zur Verkürzung der Schulzeit nach dem neuen Schulgesetz
 - a) Ausweitung der Übermittagsbetreuung
 - b) Gemeinsamer Unterricht in der SEK I
 - c) Die Kooperation von Schule und Jugendhilfe,
 - d) Besondere Fördermaßnahmen
 Zudem sind die zusätzlichen Raumbedarfe zu berücksichtigen, die die Internationalisierung der Münsteraner Bildungslandschaft nach sich ziehen.
2. einen Sanierungsplan vorzulegen, der in einem Zeitraum von 4 Jahren alle Schulen erfasst.“

Nach einer kurzen Aussprache, in der die unterschiedlichen Positionen ausgetauscht wurden stellte **Herr Fischer-Baumeister** zunächst den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL als den weitergehenden Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) bei 4 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 3 Enthaltungen (SPD-Fraktion) abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) bei 3 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion) bei 4 Enthaltungen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Anschließend lehnte die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage mit Stimmengleichheit ab (7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL)).

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung